

Worst Case - Franz.-Klausur

Beitrag von „neleabels“ vom 3. Dezember 2007 16:32

Ich würde jetzt nicht anstrengen, der Schülerin unbedingt 0 Punkte zu geben. Wenn es nach deinen Parametern für einen Punkt reichen würde, dann gib ihr den doch. Was macht es in der Endabrechnung für einen Unterschied?

Übrigens bin auch kein Freund des Konzepts der "Leistungsverweigerung". Ich meine, man sollte als Lehrer die Arbeit beurteilen, die ein Schüler abgibt, nicht die Willigkeit, mit der er arbeitet... "Du musst das jetzt machen, sonst gibt's eine Sechs wegen Leistungsverweigerung" hat für mich immer so etwas erpresserisches. Ich will meine Schüler nicht erpressen.

Persönlich würde ich in diesem Fall aber nachforschen, warum die Schülerin nichts geschrieben hat. Meiner Erfahrung nach ist es ungewöhnlich, dass ein Schüler mündlich gut ist und schriftlich überhaupt nichts bringen will. Habt ihr irgendwie Knatsch miteinander?

Nele